

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**TECTROL METALLUM WE 606**

**UFI:**

5F2J-N8S4-KQ37-MH35

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Metallbearbeitungsflüssigkeiten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**BayWa AG**

Schmierstoffe

Arabellastr. 4

81925 München

Germany

**Telefon:** +49 89 9222-2041

**E-Mail:** energie-sida@baywa.de

**Webseite:** <https://www.baywa.de/datenblaetter/>

#### \* 1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT GBK GmbH, 24h: +49 (0)6132-84463

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### \* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS07**

Ausrufezeichen



**GHS05**

Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.04.2025

Druckdatum: 11.04.2025

Version: 2

# TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM WE 606

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on; 2-Phenoxyethanol

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

#### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
------	--

Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

#### Sicherheitshinweise Prävention

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P333 + P317	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Medizinische Hilfe holen.

### \* 2.3. Sonstige Gefahren

#### Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605. Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### \* 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7 Index-Nr.: 603-098-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488943-21-0000	<b>2-Phenoxyethanol</b> Acute Tox. 4 (H302), Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335)  Gefahr <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 1.394 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg	$\geq 5 - < 10$ Gew-%
CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5 REACH-Nr.: 01-2119527859-22-XXXX	<b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze</b> Eye Irrit. 2 (H319)  Achtung	$\geq 1 - < 5$ Gew-%
CAS-Nr.: 68920-66-1 REACH-Nr.: 01-2119489407-26	<b>Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxyliert (&gt;5-15EO)</b> Aquatic Acute 1 (H400), Skin Irrit. 2 (H315)  Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) > 2.000 mg/kg	$\geq 2,5 - < 5$ Gew-%
CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 Index-Nr.: 603-096-00-8 REACH-Nr.: 01-2119475104-44-0006	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> Eye Irrit. 2 (H319)  Achtung <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 3.384 mg/kg ATE (Dermal) 2.764 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 3 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 3 mg/L	$\geq 1 - < 5$ Gew-%

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9 REACH-Nr.: 01-2120761540-60-XXXX	<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,036% <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 500 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,5 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,05 mg/L	≥ 0,05 - < 0,25 Gew-%
CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7	<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on</b> Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H301, H311), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1 (H314), Skin Sens. 1A (H317)  Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015% <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 100 mg/kg ATE (Dermal) 300 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,5 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,05 mg/L	≥ 0,0025 - < 0,025 Gew-%
CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	<b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b> Acute Tox. 2 (H330), Acute Tox. 3 (H301, H311), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318), Skin Corr. 1B (H314), Skin Sens. 1A (H317)  Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Skin Sens. 1A; H317: C ≥ 0,0015% <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral) 100 mg/kg ATE (Dermal) 300 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 0,5 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 0,05 mg/L	≥ 0,0015 - < 0,025 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### \* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Gegebenenfalls Sauerstoffbeatmung.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### \* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung

### \* 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte Brennbar

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### \* 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### \* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Alle Zündquellen entfernen. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

##### Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### \* 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Kanalisation abdecken. Wenn gefahrlos möglich, Leckagen stoppen und ausgelaufenes Material aufnehmen. Ansonsten kontrolliert abbrennen

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### \* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Kanalisation abdecken.

#### Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel) . Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften. Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### \* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Brandschutzmaßnahmen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Rückhaltebehälter vorsehen, z.B. Bodenwanne ohne Abfluss.

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Vor der Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

### \* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter vor Beschädigung schützen. Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

#### Verpackungsmaterialien:

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Für Frischluft sorgen.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Oxidationsmittel, stark

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.04.2025

Druckdatum: 11.04.2025

Version: 2

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM WE 606

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Nicht zusammen lagern mit: Nahrungs- und Futtermittel. Empfohlene Lagerungstemperatur: 5 - 40 °C.  
Schützen gegen: Hitze, UV-Einstrahlung/Sonnenlicht, Frost. Lagerstabilität: 12 Monat(e)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### \* 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 02.05.2018	<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	① 1 ppm (5,7 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1 ppm (5,7 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, Y, 11
TRGS 900 (DE) ab 01.03.2011	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	① 10 ppm (67 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (100,5 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Aerosol und Dampf) EU, DFG, Y, 11
IOELV (EU)	<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	① 10 ppm (67,5 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (101,2 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	<b>2-Octyl-2H-isothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ② 0,1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion; kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y
DFG (DE)	<b>2-Methyl-2H-isothiazol-3-on</b> CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6	① 0,2 mg/m <sup>3</sup> ② 0,4 mg/m <sup>3</sup> ⑤ einatembare Fraktion (Reaktionsgemisch, bestehend aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)) Sh

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

#### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	8,07 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	34,72 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze</b> CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	0,66 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze</b> CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	3,33 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	10 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.04.2025

Druckdatum: 11.04.2025

Version: 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	67,5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	5 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	20 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	10 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	1,3 mg/kg KG/ Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	5,096556 mg/ m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,2678 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	4,470663 mg/ kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	1,102435 mg/ kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	2,20487 mg/ kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	0,943 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	0,0943 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	24,8 mg/L	① PNEC Kläranlage
<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7	7,2366 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze</b> CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze</b> CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	200 mg/L	① PNEC Kläranlage

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	4 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	0,4 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6	0,4 mg/kg	① PNEC Boden
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,188 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	0,0188 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	188 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	188 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9	52,264 mg/kg	① PNEC Boden

### \* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)  
Durchbruchzeit:  $\geq 480$  min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

##### Atemschutz:

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung, unzureichender Belüftung, Aerosol- oder Nebelbildung

##### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### \* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** braun

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

**Geruch:** charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	9,2	20 °C	① DIN 51369
Schmelzpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Gefrierpunkt	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Siedebeginn und Siedebereich	100 °C		
Flammpunkt	100 °C		① EN ISO 2592
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Zündtemperatur	> 240 °C		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dampfdruck	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dampfdichte	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Dichte	0,979 g/cm <sup>3</sup>	15 °C	① DIN EN ISO 12185
Schüttdichte	<i>nicht anwendbar</i>		
Wasserlöslichkeit	mischbar		
Viskosität, dynamisch	<i>Keine Daten verfügbar</i>		
Viskosität, kinematisch	230 mm <sup>2</sup> /s	20 °C	① DIN EN ISO 3104

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### \* 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Brennbar

### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten.  
Nicht rauchen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark, Säure, Alkalien (Laugen)

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TTECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### \* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7
<b>ATE (Oral)<sup>1</sup>:</b> 1.394 mg/kg
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 1.850 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen)
<b>Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxyliert (&gt;5-15EO)</b> CAS-Nr.: 68920-66-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 3.384 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 2.764 mg/kg (Kaninchen)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> 3 mg/L 2 h (Ratte) IRT
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 3 mg/L 2 h (Ratte) IRT
<b>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on</b> CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9
<b>ATE oral:</b> 500 mg/kg

<sup>1</sup>: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

#### **Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute dermale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Akute inhalative Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. leicht reizend, aber nicht einstufigsrelevant.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Verursacht schwere Augenschäden.

#### **Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

#### **Keimzellmutagenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### **Zusätzliche Angaben:**

Keine Daten verfügbar

#### \* 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### **Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.04.2025

Druckdatum: 11.04.2025

Version: 2

# TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM WE 606

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### \* 12.1. Toxizität

<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7
<b>LC<sub>50</sub></b> : 344 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
<b>EC<sub>50</sub></b> : >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxyliert (&gt;5-15EO)</b> CAS-Nr.: 68920-66-1
<b>LC<sub>50</sub></b> : 10 – 100 mg/L 4 d (Danio rerio (Zebraabräbling)) OECD 203
<b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/L 3 d (Scenedesmus subspicatus)
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>LC<sub>50</sub></b> : 1.300 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch))
<b>LC<sub>50</sub></b> : 1.300 mg/L 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) OECD 203
<b>LC<sub>50</sub></b> : 1.300 mg/L 4 d (Daphnia magna, Lepomis macrochirus (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
<b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201
<b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna)
<b>ErC<sub>50</sub></b> : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201

#### Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### \* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxyliert (&gt;5-15EO)</b> CAS-Nr.: 68920-66-1
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Biologischer Abbau:</b> Ja, schnell
<b>Bemerkung:</b> 100 % OECD 302 B; >70 % OECD 301 E; 80-90 % OECD 301 C

#### abiotischer Abbau:

Aus dem Wasser schwer eliminierbar.

#### Biologischer Abbau:

Ein Teil der Komponenten ist biologisch abbaubar.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

<b>Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxyliert (&gt;5-15EO)</b> CAS-Nr.: 68920-66-1
<b>Log K<sub>OW</sub></b> : 15
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Log K<sub>OW</sub></b> : 1

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>2-Phenoxyethanol</b> CAS-Nr.: 122-99-6 EG-Nr.: 204-589-7
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Sulfonsäuren, Erdöl-, Natriumsalze</b> CAS-Nr.: 68608-26-4 EG-Nr.: 271-781-5
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>Alkohole, C16-18 und C18-ungesättigt, ethoxyliert (&gt;5-15EO)</b> CAS-Nr.: 68920-66-1
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
<b>2-(2-Butoxyethoxy)ethanol</b> CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6
<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:</b> Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 11.04.2025

Druckdatum: 11.04.2025

Version: 2

# TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

## TECTROL METALLUM WE 606

**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on** CAS-Nr.: 2634-33-5 EG-Nr.: 220-120-9

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**2-Octyl-2H-isothiazol-3-on** CAS-Nr.: 26530-20-1 EG-Nr.: 247-761-7

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on** CAS-Nr.: 2682-20-4 EG-Nr.: 220-239-6

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

### \* 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe  $\geq 0.1\%$  mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

### \* 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### \* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

#### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

#### Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

##### Abfallschlüssel Produkt

12 01 07 *	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
------------	---

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.			
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### \* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

##### Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 1,71 Gew-%

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

##### Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

###### Klasse 1:

Gewichtsanteil

###### Ziffer 1:

(Ziffer 5.2.5. I)

###### Anteil 1:

10 %

##### Wassergefährdungsklasse

###### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

###### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

1.4.	Notrufnummer
2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
5.4.	Zusätzliche Hinweise
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
10.1.	Reaktivität
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
11.2.	Angaben über sonstige Gefahren

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.6.	Endokrinschädliche Eigenschaften
12.7.	Andere schädliche Wirkungen
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme
16.4.	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
16.5.	Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

### \* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC <sub>50</sub>	effektive Konzentration 50%
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD <sub>50</sub>	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

### \* 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Dam. 1</i> )	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	Berechnungsmethode.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut ( <i>Skin Sens. 1</i> )	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Gewässergefährdend ( <i>Aquatic Chronic 3</i> )	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 11.04.2025

**Druckdatum:** 11.04.2025

**Version:** 2

# TECTROL

*Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.*

## TECTROL METALLUM WE 606

### \* 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.